

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2020

TOP 1 Haushalt 2021

- Einbringung und Beratung Entwurf -

Bürgermeister Schwaiger und Kämmerer Diesch legten den Gemeinderäten den Entwurf des Gemeindehaushalts nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) vor. Hiernach gliedert sich der Gesamthaushalt in einen Ergebnis- und in einen Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt stellt die konsumtiven Vorgänge und der Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen dar.

Im Ergebnishaushalt kann im Jahr 2021 mit Steuereinnahmen in Höhe von 4.161.700 € gerechnet werden. Davon entfallen auf die Gewerbesteuer 850.000 €, 467.000 € auf die Grundsteuer und rund 2,6 Mio. € auf den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie eine Summe von 256.000 € auf sonstige Steuern. Die Höhe der Zuweisungen und Zuwendungen wird mit 2 Mio. € veranschlagt.

Entgegen stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 7,9 Mio. €.

Im Finanzhaushalt wird mit Einzahlungen in Höhe von rund 7,37 Mio. € gerechnet. Dem gegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von 6,7 Mio. €. Somit verbleibt bei der Gemeinde ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von rund 663.000 €. Als Investitionen sind im Jahr 2021 unter anderem eine Kapitalumlage an den Abwasserzweckverband, die Ablösung der Zwischenfinanzierung sowie der Endausbau des 1. Abschnitts des Baugebiets Sturren III und die Herstellung des Rückhaltedamms auf dem Hüttenberg eingeplant. Die gesamten Maßnahmen entsprechen einer Investitionssumme von rund 3 Mio €. Weitere Kredite sind nicht vonnöten. Die kommunale Verschuldung kann zudem bis Ende 2024 halbiert und somit auf rund 1 Mio. € zurückgefahren werden. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgelegt: Gewerbesteuer: 365%, Grundsteuer A: 360%, Grundsteuer B: 340%. Die Verabschiedung des Haushalts ist in der Sitzung im Januar vorgesehen.

TOP 2 Baugebiet "Sturren III" - Endausbau 1. Bauabschnitt

- Beratung und Beschluss -

Im Zuge des Endausbaus des ersten Bauabschnittes mit Straßenfeinbelagsausbau und Straßenlaterneninstallation im Baugebiet „Sturren III“ sollen die drei Stichstraßen bis zu den bebauten Grundstücken verlängert werden. Der Gemeinderat stimmte der Planung des Endausbaus durch das Ingenieurbüro Bernd Ellendt zu. Die beschränkte Ausschreibung des Maßnahmenpakets für den Endausbau erfolgt im Zeitraum von Ende Dezember 2020 bis Ende Januar 2021.

Parallel beschloss der Gemeinderat die noch 18 benötigten Straßenlaternen zum Angebotspreis von brutto 15.593,76,-€ bei der Firma Friedhelm Trapp GmbH zu beschaffen.